

DER BERGFREUND²⁰²⁶

Magazin der Sektion Duisburg des Deutschen Alpenvereins

SONDERAUSGABE



Vorwort



Foto: Kian Brewko

Liebe Sektionsmitglieder,

es gibt Momente, in denen ich innehalte und mich frage, was unseren Verein eigentlich ausmacht. Sind es die Berge? Die Hütten? Die Kletterhalle? Die vielen Touren und Veranstaltungen?

Ja – auch.

Aber vor allem sind es die Menschen.

Menschen, die ihre Zeit schenken. Die Verantwortung übernehmen. Die Ideen einbringen. Die Touren führen, Kinder und Jugendliche begeistern, Hütten erhalten oder einfach mit anpacken, wenn Hilfe gebraucht wird.

Vielleicht klingt das selbstverständlich.

Ich glaube aber, dass es das heute keineswegs mehr ist.

Und genau deshalb habe ich das Gefühl, dass wir hier im Kleinen etwas wirklich Großes schaffen.

In diesem Jahr feiern wir das 125-jährige Bestehen unserer Sektion. Hinter dieser beeindruckenden Zahl stehen nicht nur 125 Jahre Bergsport. Dahinter stehen Generationen von Menschen, die Verantwortung übernommen, Gemeinschaft gelebt und unsere Sektion geprägt haben. Menschen, die ihre Leidenschaft für die Berge mit anderen geteilt haben und dadurch etwas geschaffen haben, das bis heute trägt.

Auch auf unserer Duisburger Hütte gibt es in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum: Franz und Christine Strasser feiern ihr 35-jähriges Pächterjubiläum. Drei Jahrzehnte und ein halbes darüber hinaus eine Alpenvereins-Hütte zu bewirtschaften, ist

eine bemerkenswerte Leistung. Für ihren langjährigen Einsatz auf der Duisburger Hütte danken wir ihnen herzlich und gratulieren zu diesem besonderen Jubiläum.

Mit knapp 9.000 Mitgliedern sind wir heute eine der größten Gemeinschaften unserer Stadt. Darauf dürfen wir stolz sein – nicht wegen der Größe allein, sondern wegen der Menschen, die unsere Sektion mit Leben füllen.

Was mich persönlich besonders freut, ist die Kultur, die wir miteinander entwickeln. Ich erlebe einen Vorstand, einen Beirat, unsere Geschäftsstelle und unzählige Ehrenamtliche, die nicht nebeneinander arbeiten, sondern miteinander. Unterschiedliche Sichtweisen gehören dazu – und genau darin liegt ihre Stärke. Wenn wir einander zuhören, gemeinsam nach Lösungen suchen und Verantwortung teilen, wächst Vertrauen.

Und Vertrauen ist vielleicht das Wertvollste, was ein Verein besitzen kann.

Wenn ich auf das vergangene Jahr zurückblicke, erfüllt mich deshalb vor allem Dankbarkeit. Gemeinsam konnten wir viele Themen weiterentwickeln, Strukturen stärken und neue Impulse setzen. Unsere Geschäftsstelle arbeitet engagiert und zuverlässig, zahlreiche Projekte wurden vorangebracht und in vielen Bereichen ist eine vertrauensvolle Zusammenarbeit entstanden. Das alles ist keine Leistung Einzelner. Es ist das Ergebnis vieler Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen.

Mit dieser Ausgabe halten Sie einen besonderen Bergfreund in den Händen. Nachdem wir aus wirtschaftlichen Gründen

Titelfoto:

von links nach rechts - Blick vom Ersten Sellaturm auf das Langkofelmassiv. Grohmannspitze, Fünffingerspitze und Langkofel / Fotograf: Oliver Knorre

in den vergangenen Jahren nur noch eine Ausgabe pro Jahr veröffentlicht haben, freuen wir uns, Ihnen anlässlich unseres Jubiläums wieder einen zweiten Bergfreund präsentieren zu können.

Gleichzeitig laden wir Sie herzlich zu unserer Mitgliederversammlung ein. Dort möchten wir gemeinsam wichtige Weichen für die Zukunft stellen. Dazu gehört auch eine Anpassung unserer Satzung, damit unsere Sektion auch in den kommenden Jahren gut aufgestellt bleibt und den Herausforderungen einer sich wandelnden Zeit begegnen kann.

Ich wünsche mir, dass sich auch künftig viele Menschen mit ihren Ideen, ihrem Wissen und ihrer Begeisterung einbringen. Denn unser Verein lebt nicht für seine Mitglieder – er lebt durch seine Mitglieder.

Vor 125 Jahren haben Menschen diese Sektion gegründet, ohne zu wissen, wie sie einmal aussehen würde. Heute dürfen wir sie ein Stück ihres Weges begleiten. Irgendwann werden andere übernehmen.

Ich wünsche mir, dass sie dann sagen können:

Sie haben den Verein nicht nur verwaltet. Sie haben ihn gemeinsam weiterentwickelt.

Denn am Ende sind es nicht Satzungen, Gebäude oder Gremien, die einen Verein tragen.

Es sind Menschen.

Menschen, die füreinander da sind.

Menschen, die Gemeinschaft leben.

Menschen, die zeigen, dass im Kleinen etwas wirklich Großes entstehen kann.

Ich freue mich darauf, diesen Weg gemeinsam mit Ihnen weiterzugehen – und ganz besonders darauf, mit vielen von Ihnen unser 125-jähriges Jubiläum zu feiern.

Herzlichst

Janine Brewko

1. Vorsitzende



Hier feiern wir am 10.10.2026 - Foto: Uwe Impelmann

125 JAHRE DAV

Deutscher Alpenverein
Sektion Duisburg

Geschichte feiern. Gegenwart erleben. Zukunft gestalten.

Feiert mit uns!

10. Oktober 2026

Landschaftspark Duisburg-Nord

Öffentliche Veranstaltung - Eintritt frei



MEHR INFOS HIER



Schirmherr:
Sören Link,
Oberbürgermeister
der Stadt Duisburg
Foto: Stadt Duisburg/Eugen Shkolnikov



Inhalt

Aus der Geschäftsstelle

- 4 Mitgliedsbeiträge
- 6 Interview Geschäftsstellenleiter
- 8 Dringende Suche
- 9 Einladung Mitgliederversammlung
- 10 Satzungsänderung

Aus der Sektion

- 16 Zugang Klettergarten
- 17 Bücherei
- 18 125 Jahrfeier
- 20 Nordparkhütte
- 21 Eifelhütte
- 22 Buchbesprechung
- 23 Duisburger Hütte

Reise- und Erlebnisberichte

- 24 Eine Skihochtour

Unsere Gruppen

- 26 4All
- 28 Alpine Wandergruppe
- 29 KulTourwandergruppe
- 30 Klettergruppe
- 31 Adressen und Ansprechpartner der Sektion
- 32 Haftungsbeschränkung / Impressum



Fotos: Ulrike Impelmann



Aus der Geschäftsstelle

Unsere Sektion feiert in diesem Jahr
125-jähriges Bestehen.

Daher entfällt die Aufnahmegebühr.

Mitgliedsbeiträge ab 2021 (pro Kalenderjahr)

	Voraussetzung	Jahresbeitrag	Aufnahmegebühr
Vollbeitrag	ab 25 Jahre* ¹	80 €	23 €
Ermäßigter Beitrag	(Ehe-) Partner* ²	40 €	13 €
	Juniorern 18 - 24 Jahre	40 €	13 €
	Senioren ab 70 Jahre* ⁵	40 €	13 €
	Schwerbehinderte* ³	40 €	13 €
	Gastmitglieder* ⁴	40 €	entfällt
Kinder und Jugendliche	Einzelmitgliedschaft bis 17 Jahre	35 €	entfällt
Familienbeitrag	beide Eltern und alle Kinder bis 18 Jahre* ²	120 €	23 €

Alle A-Mitglieder, die in 2026 das 70. Lebensjahr vollenden, können für 2027 den ermäßigten Beitrag beantragen.
Bitte Frist beachten!

- *¹ sofern Sie zu keiner anderen Kategorie gehören
- *² gleiche Anschrift, gleiches Konto und gleiche Sektion
- *³ mindestens 50 GdB Schwerbehinderung, ab 25 Jahre und nur auf Antrag für das Folgejahr (nicht rückwirkend)
- *⁴ aus anderen Sektionen
- *⁵ auf Antrag

Alle Anträge auf Ermäßigung des Beitrages für 2027 müssen bis zum 31. Oktober 2026 vorliegen



Foto: Petra Buse

Klettergebühren (gültig ab 01.01.2023)

DAV-Mitglieder und Gleichgestellte:

Jugend bis 17 Jahre kostenfrei
Erwachsene (ab 18 Jahre) 8 €

Nichtmitglieder:

Jugend bis 13 Jahre 4 €
Jugend ab 14 - 17 Jahre 5 €
Erwachsene (ab 18 Jahre) 11 €

Für Mitglieder der Sektion Duisburg ist das Klettern im Landschaftspark selbstverständlich weiter kostenfrei!
Bitte gültigen DAV-Ausweis mitführen.

In der Geschäftsstelle bieten wir Hüttenschlafsäcke in verschiedenen Größen und Farben zum Kauf an. Hüttenschlafsäcke sind bei Übernachtungen auf Alpenvereinsstütten Pflicht.



Sonja Dresen



Anja Hoell



Lars Trojovsky



Vincent Nelius

Beiträge

Die Beiträge sind Jahresbeiträge und gelten für das Kalenderjahr. Bei Eintritt ab dem 1.9. des Jahres sind die Beiträge für die verbleibenden Monate auf die Hälfte reduziert.

Beitragsumstufungen

Diese erfolgen automatisch am Ende des Jahres durch die Geschäftsstelle bei Vollendung des 18. und 25. Lebensjahres.

Beitragseinzug

Jedes neue Mitglied sollte eine Einzugsermächtigung erteilen. Der Beitrag für das Jahr wird am ersten Werktag des Jahres abgebucht. Bitte achten Sie unbedingt auf ausreichende Deckung Ihres Kontos.

Die Wenigen, die uns immer noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen den Jahresbeitrag unaufgefordert bis spätestens zum 31.01. des Jahres überweisen. Eine Rechnung wird nicht zugesandt.

Bei Unstimmigkeiten bezüglich der Beitragshöhe rufen Sie uns bitte an, bevor Sie das Geld über die Bank zurückfordern. Entstehende Gebühren für Rücklastschriften werden Ihnen angelastet.

Ermäßigter Beitrag für Schwerbehinderte

Ab einem Behinderungsgrad von 50 GdB gilt ein ermäßigter Beitrag. Dem Antrag muss eine Kopie des Schwerbehindertenausweises beigefügt werden.

Bei Ablauf der Gültigkeit des Ausweises muss eine Kopie des neuen Ausweises umgehend der Geschäftsstelle vorgelegt werden, ansonsten erfolgt automatisch für das folgende Jahr die Rückstufung auf den Vollbeitrag.

Bitte verzichten Sie auf Einschreibesendungen!

Kündigungen

sind nur zum Jahresende möglich. Die schriftliche Kündigung muss laut Satzung bis spätestens zum 30.9. des Jahres vorliegen. Bei späterem Eingang wird die Kündigung erst zum 31.12. des Folgejahres wirksam. Jede Kündigung wird schriftlich bestätigt.

Jedes Mitglied ab 18 Jahre muss eigenständig kündigen.

Versicherungsschutz

ist nur gegeben, wenn zum Zeitpunkt des Versicherungsfalles der Beitrag bezahlt ist. Detaillierte Informationen finden Sie auf der Homepage der Sektion. Die Geschäftsstelle gibt hierzu ebenso gerne Auskunft.

Änderung der Anschrift und / oder Konto- / Bankwechsel

Bitte sofort der Geschäftsstelle (nicht dem Hauptverein in München) mitteilen, damit die Zusendung des Ausweises und die regelmäßige Zustellung der Hefte „Panorama“ und „Bergfreund“ gewährleistet ist.

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

Montag und Donnerstag: 16:30 - 19:30 Uhr
Dienstag, Mittwoch, Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

So erreichen Sie die Geschäftsstelle

Tel. 0203-428120
Fax 0203-423455
Lösorfer Straße 115
47137 Duisburg

info@dav-duisburg.de
www.dav-duisburg.de

Bankverbindung

Sparkasse Duisburg
IBAN: DE 54 3505 0000 0200 2034 95
BIC: DUISDE33XXX

Interview von Lars Trojovsky

durch Thomas Schwindt und Oliver Knorre, Feb. 2026

Seit Januar dieses Jahres ist Lars Trojovsky unser neuer Leiter der Geschäftsstelle. Grund genug, für die Redaktion mehr über Lars zu erfahren.

Was bringt dich dazu, beim Deutschen Alpenverein und dann auch noch in Duisburg zu arbeiten?

Ich lebe in Essen, weswegen sich eine Tätigkeit im Ruhrgebiet natürlich aufdrängt. Dass es der Alpenverein geworden ist, war letztlich Zufall. Nach meinem Studium habe ich zunächst an der Uni gearbeitet, war aber schon seit längerem auf der Suche nach einer Alternative. Über Bekannte erfuhr ich dann davon, dass Vincent eine Nachfolge sucht.

Da ich seit vielen Jahren ehrenamtlich im Verband Christlicher Pfadfinder*innen aktiv und mittlerweile Teil der Leitung meiner Ortsgruppe bin, dachte ich mir, dass die Stelle ganz gut zu mir passen könnte. Jedenfalls denke ich, dass die Leitung der Geschäftsstelle nicht ganz so weit von dem entfernt ist, was ich in meinem Ehrenamt ohnehin schon betreibe. Dazu gehört auch, dass ich es gewohnt bin, in Vereinsstrukturen zu arbeiten.

Als Pfadfinder stellen wir uns das auch mit viel Naturverbundenheit vor?

Wandern, Zelten und Lagerfeuer sind jedenfalls Dinge, die ich in meiner Freizeit sehr gerne betreibe. Das habe ich bisher häufig in den Mittelgebirgen unternommen und mache dies in meiner Freizeit gerne an Wochenenden oder im Rahmen längerer Freizeiten.

Wo wanderst du?

Im Dezember hatte ich noch ein wenig Zeit und habe mit meinem Bruder den Rheinsteig begangen und in Schutzhütten übernachtet. Im Sommer hängt es davon ab, wohin es uns verschlägt. Letzten Sommer waren wir in Frankreich. Was die Naturerfahrung angeht, ist mir Schweden in Erinnerung geblieben. Besonders, weil man dort viel freier sein Lager aufschlagen darf.

Mit welchen Erwartungen gehst du an deine Stelle, Leiter der Geschäftsstelle des DAV Duisburg, heran?

Da ich mich am Anfang meiner beruflichen Laufbahn befinde, möchte ich mich zunächst einmal ausprobieren, weiterentwickeln und orientieren. Mit der Stelle verbinde ich die Möglichkeit, Erfahrung in der Koordinierung der Prozesse und Geschäfte innerhalb einer Organisation zu sammeln. Meinen bisherigen Eindrücken nach, werde ich dazu genügend Gelegenheit haben. Es ist einiges zu tun. Ich plane und organisiere im Ehrenamt ja ohnehin schon viel und freue mich darauf, dies nun auch beruflich zu tun. Mittelfristig ist das Ziel, sich in den Vereinsstrukturen zurechtzufinden. Darauf aufbauend möchte ich versuchen, die Arbeit der Geschäftsstelle effizienter zu organisieren. Hierzu gehört auch eine gute Vernetzung.

Vernetzung ist ein gutes Stichwort, hierzu gehört auch die Kommunikation mit allen Ehrenamtlichen dazu?



Foto: Sonja Dresen Lars

Auch wenn die Sektion in jeder Hinsicht professioneller aufgestellt ist, als mein Verband, wird auch die Arbeit in der Sektion mehrheitlich ehrenamtlich erledigt. Insofern gehe ich davon aus, dass der Austausch und die Vernetzung mit den Ehrenamtlichen ein relevanter Bestandteil meiner Arbeit sein werden. Ich denke, man muss sich darauf einstellen, dass man nicht jeden kurzfristig erreichen kann. Das kenne ich aus meinem bisherigen Engagement aber auch nicht anders.

Du bist seit einem guten Monat bei uns. Wie erlebst du deine Klammerfunktion zwischen dem Vorstand als Arbeitgeber und den „Ehrenamtlern“, die eine Funktion ausüben?

Mir gefällt die Rolle, man bekommt doch viel mit, insbesondere an Informationen. Die Schwierigkeit liegt darin, dass alle im Ehrenamt tätig sind, ich jedoch vom Vorstand auch in bestimmten Tätigkeiten eine Entscheidung benötige. Mir ist bewusst, dass ich nicht mal eben ein Büro weitergehen kann, um mir eine Entscheidung einzuholen, da muss man halt warten oder selbst nachhaken. Dies ist die herausfordernde Seite des Ganzen, besonders weil ich nicht mit einer Vollmacht oder Prokura ausgestattet bin. Hier wird sich mit der Zeit bestimmt herausstellen, in welchen Bereichen ich eigenständiger handeln kann. Aufgrund meines bisherigen Engagements hoffe ich, mir eine gewisse Gelassenheit in diesen Fragen angeeignet zu haben.

Aus Lars Erfahrung bei den Pfadfindern entwickelte sich ein wertvolles Gespräch über den wichtigen Balanceakt zwischen Verbindlichkeiten, die man einerseits einfordert und andererseits jemanden im Ehrenamt nicht zu überfordern.

Lars kommt ohne Umschweife auf Möglichkeiten,

Prozesse im Verein zu vereinfachen und zu digitalisieren, die nicht nur innerhalb der Geschäftsstelle eine Erleichterung bringen, sondern auch für den „Ehrenamtler“ spürbar sind. Dies hätte er bereits mit Vincent so vereinbart. Als Beispiel nennt er Abrechnungen die durch das Ehrenamt entstehen.

Wie erlebst du gerade den Umwandlungsprozess mit der Einführung des neuen Kursbuchungssystems?

An sich ist es ein guter Zeitpunkt damit anzufangen. Dadurch, dass ich selber beteiligt bin, habe ich auch Gestaltungsspielraum. Ich finde es sehr spannend, dabei zu sein, immer in Abstimmung mit allen Beteiligten, solch ein System zu etablieren. Im Übrigen ist es nicht der einzige Prozess, der gerade neu strukturiert wird. Auch gilt es die Kletterveranstaltungen, die Christiane gerade neu übernommen hat, zu organisieren. Als Einstieg in die neue Stelle ist das einerseits super spannend, andererseits wird das sehr viel Arbeit werden. Da bin ich Vincent sehr dankbar, dass er mir eine deutlich „aufgeräumtere“ Geschäftsstelle übergeben hat, als er sie vor ein paar Jahren übernommen hat. Ich habe einen Einblick erhalten können, wie die Kurse bisher gebucht wurden. Ich gehe davon aus, dass es in einem halben Jahr deutlich komfortabler laufen wird und freue mich, dass ich dazu etwas beitragen kann.

Du hast vorhin von einem Leitfaden gesprochen, planst du die Prozesse und Abläufe in der Sektion in einem Leitfaden niederzulegen?

Für die Geschäftsstelle sollen die internen Abläufe dokumentiert werden. Für das bestehende Kurssystem werden wir keine Fortschreibung vornehmen, da konzentrieren wir uns auf das neue System Yolawo.

In der Kommunikation mit den Mitgliedern haben wir vor, Leitfäden zu erstellen, als Beispiel sei hier die Abrechnung erwähnt. Hier hat Vincent bereits ein neues Formular erstellt. Dieses werden wir mit Erklärungen ergänzen. Weitere Ideen sind Leitfäden für Kletterveranstaltungen und Kurse damit die Durchführenden gut informiert sind. Aber dies braucht seine Zeit und wird nicht in Kürze zu realisieren sein. Wir haben auch Sonja im Team, die als Mediengestalterin die Leitfäden mit Sicherheit in eine benutzerfreundliche Form bringen wird.

Fällt dir eine Aktivität in unserem Verein ein, die dich persönlich, losgelöst von deiner Anstellung, interessiert?

Ich habe schon vor das Vereinsleben alleine aufgrund meiner Anstellung kennenzulernen, dazu gehört bestimmt auch der Besuch der einen oder anderen Gruppe. Darüber hinaus habe ich bereits auch ein ausgefülltes Privatleben, dazu gehören nicht nur die Pfadfinder, sondern auch Sport. Ich spiele Badminton. Aber ich kann mir schon konkret vorstellen die Duisburger Hütte kennenzulernen und Ski zu fahren. Ich habe mich auch dabei ertappt, schon mal über eine Tour in den Alpen nachgedacht zu haben. Wichtig für mich ist aber auch eine gesunde Trennung zwischen Beruf und Privatleben. Insofern sind dies Überlegungen für die Zukunft.

Du leitest die Geschäftsstelle unserer Sektion. Hast du Führungsgrundsätze?

Für mich ist wichtig, dass die Leute eigenständig arbeiten können. Ideal wäre ein Zustand der Koordination und kein Micromanagement zu betreiben. Das wird mir nicht immer gelingen, ich hoffe aber, dass ich mir im Ehrenamt auch in dieser Hinsicht eine gewisse Gelassenheit aneignen konnte.

Was möchtest du noch unserem Verein erzählen?

Ihr habt schon einen guten Fragenkatalog zusammengestellt. Zwei Sachen noch: Zum einen habe ich den Kontakt mit den Vereinsmitgliedern während der Öffnungszeiten bisher als sehr angenehm wahrgenommen. Da gibt es schon eine gewisse Überschneidung der Interessen. Man agiert also auf einer Wellenlänge. Wer seit Anfang Januar noch nicht in der Geschäftsstelle war, ist eingeladen einmal für ein kurzes Kennenlernen vorbeizuschauen. Nur nicht alle auf einmal. Zum anderen möchte ich mich zum Abschluss auch bei Anja bedanken, die mir mit ihrer kontinuierlichen Arbeit im Tagesgeschäft den Einstieg in die Arbeit der Geschäftsstelle sehr vereinfacht hat.

Nach einer guten Stunde haben wir das Interview beendet. Thomas und Oliver durften einen Menschen kennenlernen, der gelassen, entspannt, wohl formulierend, ideenreich und perspektivisch auf uns gewirkt hat. Wir wünschen dir einen tollen Start in einem tollen Verein.



Dringende Suche

Wir suchen ab sofort eine/n engagierte/n und zuverlässige/n Hüttenwart/in, der/die sich um die Belange unserer Eifelhütte kümmert.

Die Selbstversorgerhütte liegt in einem stillen Seitental der Rur am Waldrand von Hausen und wird von unseren Sektionsgruppen genutzt. Ebenso ist eine Vermietung an Privatpersonen möglich.

Buchungen der Eifelhütte laufen ausschließlich über die Geschäftsstelle! Daneben fungiert die Geschäftsstelle auch als Ansprechpartner für Mieter*innen und koordiniert die regelmäßige Reinigung der Hütte.

Der Aufgabenbereich des Hüttenwartes beschränkt sich auf regelmäßige (größtenteils quartalsweise stattfindende) und unregelmäßige Aufgaben zum Zwecke der Instandhaltung der Eifelhütte.

Deine Aufgaben

- Regelmäßiger Besuch und Kontrolle (mind. quartalsweise) der Eifelhütte.
- Regelmäßiger Austausch mit der Geschäftsstelle.

Durchführung wiederkehrender Aufgaben:

- Leerung der Münzautomaten in den Duschräumen (quartalsweise)
- Wechseln und Reinigen der Bettwäsche (jährlich)
- Kleinere handwerkliche Tätigkeiten durchführen
- Ansprechpartner/in für Handwerker und externe Dienstleister (z.B. Schornsteinfeger)
- Organisation und Koordination von größeren Renovierungen oder Sanierungen in Zusammenarbeit mit Handwerkern und der Geschäftsstelle
- Mitarbeit im erweiterten Vorstand und jährliche Berichterstattung in der Mitgliederversammlung

Das solltest du mitbringen:

- Freude daran, handwerklich tätig zu sein und Aufgaben selbst in die Hand zu nehmen
- Teamfähigkeit und Spaß an der Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle und anderen Ehrenamtlichen
- Organisationstalent und die Fähigkeit, Handwerker und externe Firmen zu koordinieren
- ein Auto, da die Hütte nicht gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen ist

Wir bieten dir:

- ein sinnvolles, wichtiges Ehrenamt
- Zahlung einer Ehrenamtspauschale
- Unterstützung durch die Geschäftsstelle und engagierte Vereinsmitglieder

Wenn du Spaß daran hast, Verantwortung für eine Hütte zu übernehmen, dann melde dich bei uns in der Geschäftsstelle.

Hiermit laden wir alle Mitglieder der Sektion Duisburg satzungsgemäß (§ 20) zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

Montag, 28. September 2026

19:00 Uhr

Seminarraum der Geschäftsstelle

Lösorster Straße 115, 47137 Duisburg



Deutscher Alpenverein
Sektion Duisburg

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Wahlen von zwei Bevollmächtigten zur Beglaubigung der Niederschrift
3. Bericht des Vorstandes
4. Mitgliedsbeiträge (Erhöhung und Beschlussfassung) / Siehe hierzu die Erläuterung unten.
5. Kassenbericht 2025
6. Vorstellung des Haushaltsvoranschlages 2027*
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Entlastung des Vorstandes
9. Beschluss des Haushaltsvoranschlages 2027
10. Berichte und evtl. anstehende Entscheidungen zu Hütten, Wegen, Kletteranlagen
11. Satzungsänderung - Vgl. die Ausführung ab Seite 10
12. Wahlen
 - Jugendreferent/in
 - Beirat
 - Rechnungsprüfer/innen
13. Verschiedenes

*Hinweis: Da die Mitgliederversammlung im zweiten Halbjahr stattfindet und der Haushaltsplan 2026 zu diesem Zeitpunkt bereits weitgehend umgesetzt ist, legt der Vorstand zur besseren Planungssicherheit den Haushaltsvoranschlag für das Jahr 2027 vor.

Eingaben zur Tagesordnung müssen bis spätestens 14 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich in der Geschäftsstelle vorliegen (§ 20.1 der Satzung).

Der Vorstand

Ergänzungs- und Änderungsanträge

Gem § 20 Abs. 1 der Satzung der Sektion Duisburg des Deutschen Alpenvereins (DAV) e. V. gilt im Hinblick auf Ergänzungs- und Änderungsanträge zur Mitgliederversammlung:

Ergänzungs- und Änderungsanträge sind zulässig, wenn diese Anträge mindestens 14 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich der Geschäftsstelle oder dem Vorstand vorliegen. Eingegangene Anträge liegen in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Ergänzungs- und Änderungsanträge sind demgemäß bis spätestens 14 Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich oder in elektronischer Form bei der Geschäftsstelle oder dem Vorstand einzureichen. Alle eingereichten Anträge werden satzungsgemäß in der Geschäftsstelle zur Einsicht ausgelegt.

Dem Vorstand lagen bei Erstellung dieses Heftes bereits Ergänzungs- und Änderungsanträge vor. Diese können mit Versand des Bergfreundes in der Geschäftsstelle eingesehen werden.

Antrag auf Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab 2027

Vollbeitrag	80,- auf 87,- €.
Ermäßigter Beitrag	40,- auf 43,50 €.
Kinder u. Jugendliche	35,- auf 38,- €.
Familienbeitrag	120,- auf 130,- €.

Satzungsänderung

§2 Vereinszweck

Alt	Neu
2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie achtet auf die Chancengleichheit von Frauen und Männern.	2. Die Sektion ist parteipolitisch neutral; sie vertritt die Grundsätze religiöser, weltanschaulicher und ethnischer Toleranz; sie steht ein für Diskriminierungsfreiheit, Vielfalt und Chancengleichheit aller.
3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes, sowie der Jugendhilfe.	3. Die Sektion verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts "steuerbegünstigte Zwecke" der Abgabenordnung. Die gemeinnützigen Zwecke in diesem Sinne sind die Förderung des Sports, des Natur- und Umweltschutzes einschließlich des Klimaschutzes , sowie der Jugendhilfe.

§3 Mittel zur Erreichung des Vereinszweckes

Alt	Neu
k) Herausgabe von Publikationen	k) Herausgabe von Publikationen im Zusammenhang mit der Verwirklichung des Vereinszwecks.
Nicht vorhanden	m) Planmäßiges Zusammenwirken mit anderen Sektionen/ Unternehmen durch die gemeinschaftliche Nutzung von Kletter- bzw. Boulderhallen.
Nicht vorhanden	n) Berücksichtigung des Klimaschutzes bei Aktivitäten und Maßnahmen insbesondere bei der Mobilität, dem (Um-) Bau und Betrieb der DAV eigenen Infrastruktur, der Kommunikation sowie bei Bildungsangeboten.
Nicht vorhanden	o) Prävention und Bekämpfung sexualisierter, psychischer und physischer Gewalt im Sport und in allen Bereichen der Vereinsarbeit.

§4 Mitgliedschaft im Deutschen Alpenverein e.V. (DAV)

Alt	Neu
g) jede Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz, soweit es sich um AV Hütten handelt, vom DAV genehmigen zu lassen	g) die Zustimmung des Präsidiums vor jeder Veräußerung oder Belastung von Grund- oder Hüttenbesitz einzuholen, soweit es sich um allgemein zugängliche DAV-Hütten handelt.

§6 Mitgliederrechte und Haftungsbegrenzung

Alt	Neu
4. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die im Absatz 3 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechtes zu.	4. Den nicht volljährigen Mitgliedern stehen die im Absatz 3 genannten Mitgliederrechte mit Ausnahme des Wahl- und Stimmrechtes zu. Abweichend hiervon können Mitglieder ab dem vollendeten 16. Lebensjahr abstimmen und wählen, aber nicht gewählt werden. Die Wahrnehmung der mitgliedschaftlichen Rechte von nicht volljährigen Mitgliedern, kann auch nicht durch deren Sorge-/Erziehungsberechtigten übernommen werden.
7. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e.V.(DAV) und der von ihr beauftragten Person für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV ab geschlossenen Versicherung hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.	7. Eine Haftung des Deutschen Alpenvereins e. V.(DAV) und der von ihm beauftragten Personen für Schäden, die einem Mitglied bei der Benutzung der Einrichtungen des DAV oder bei der Teilnahme an Veranstaltungen des DAV entstehen, ist über den Umfang der vom DAV abgeschlossenen Versicherung hinaus auf die Fälle beschränkt, in denen einem Mitglied eines Organs des DAV oder einer sonstigen für den DAV tätigen Person, für die der DAV nach den Vorschriften des bürgerlichen Rechts einzustehen hat, Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last gelegt werden kann.
Nicht vorhanden	8. Die Mitgliedschaft ist nicht übertragbar und nicht vererblich. Die Ausübung der Mitgliedschaftsrechte kann nicht einem Anderen überlassen werden.

§7 Mitgliederpflichten

Alt	Neu
7. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift alsbald der Sektion mitzuteilen.	7. Jedes Mitglied ist verpflichtet, Änderungen seiner Anschrift unverzüglich der Sektion mitzuteilen. Dies gilt auch bei Änderung der angegebenen Kontaktdaten und den Zahlungsmodalitäten.

§11 Austritt, Streichung

Alt	Neu
1. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären.	1. Der Austritt eines Mitgliedes ist schriftlich dem Vorstand oder der zur Entscheidungsbefugnis delegierten Stelle mitzuteilen; er wirkt zum Ende des laufenden Vereinsjahres. Der Austritt ist spätestens 3 Monate vor Ablauf des Vereinsjahres zu erklären.

2. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung streichen, wenn das Mitglied den Jahresbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung nicht bezahlt hat.	2. Der Vorstand kann die Mitgliedschaft mit sofortiger Wirkung streichen, wenn das Mitglied den Jahresbeitrag trotz zweimaliger Aufforderung/ Mahnung mit Frist von 14 Tagen nicht bezahlt hat. Es reicht, wenn die Aufforderung/Mahnung an die letzte bekannte postalische Adresse oder letzte bekannte E-Mail des Mitglieds geschickt wurde.
---	--

§12 Ausschluss

Alt	Neu
1. Auf Antrag des Vorstandes kann ein Mitglied durch den Ehrenrat ausgeschlossen werden.	1. Sollte ein Ehrenrat in der Sektion nicht existieren/gebildet sein, so führt der Vorstand das Ausschlussverfahren unmittelbar selbst durch. Für die Verfahrensdurchführung gelten die Regelungen in §23 der Satzung entsprechend.
2.d) Neu	2.d) Sexuelle Übergriffe gegenüber Kindern und Jugendlichen.
3. Gegen den Ausschluss ist Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbescheides beim Vorstand eingelegt werden.	3. Gegen den Ausschluss ist Berufung an die Mitgliederversammlung zulässig. Sie muss innerhalb einer Frist von einem Monat ab Zugang des Ausschließungsbescheides beim Vorstand eingelegt werden. Dem Mitglied ist auf der nächsten ordentlichen Mitgliederversammlung rechtliches Gehör zu gewähren. Der Berufungsantrag muss als Tagesordnungspunkt in der Einladung zur Mitgliederversammlung bekannt gegeben werden. Hierbei sind die entsprechenden Fristen zur Einberufung einer ordentlichen Mitgliederversammlung einzuhalten. Die Mitgliederversammlung entscheidet abschließend. Bis zur abschließenden Entscheidung der Mitgliederversammlung ruhen die mitgliedschaftlichen Rechte des vorläufig ausgeschlossenen Mitgliedes.

§13 Abteilungen, Gruppen

Alt	Neu
3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.	3. Die Abteilungen oder Gruppen können sich eine Geschäftsordnung geben. Die Geschäftsordnung darf weder der Satzung der Sektion noch der des DAV zuwiderlaufen. Sie bedarf der Genehmigung des Vorstandes.; der Vorstand darf die Genehmigung der Geschäftsordnung für die Jugendgruppen (Jugendsatzung) nicht versagen, soweit diese mit dem Muster für die Jugendsatzung der Sektionen übereinstimmt. Ein besonderer Mitgliedsbeitrag darf nur mit Zustimmung des Vorstandes festgesetzt werden.
6. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.	6. Abweichend von der Regelung in Absatz 3 bedarf Die Verabschiedung einer Sektionsjugendordnung durch die Jugendvollversammlung der Sektion bedarf zu ihrer Wirksamkeit eines Beschlusses der Mitgliederversammlung. Auch spätere Änderungen der Sektionsjugendordnung müssen von der Mitgliederversammlung genehmigt werden. Die Mitgliederversammlung darf die Genehmigung der Sektionsjugendordnung nicht versagen, soweit diese mit der Mustersektionsjugendordnung übereinstimmt.

§16 Vertretung

Alt	Neu
Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Sämtliche Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes haben Einzelvertretungsbefugnis. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 6.000 Euro, so ist die Mitwirkung eines zweiten Mitgliedes des geschäftsführenden Vorstandes erforderlich. Im Innenverhältnis dürfen hierbei der/die zweite Vorsitzende nur bei Verhinderung des ersten Vorsitzenden und der/die SchatzmeisterIn nur bei Verhinderung des/der Ersten und Zweiten Vorsitzenden handeln. Der vorgenannte Betrag erhöht sich bei Rechtsgeschäften innerhalb des Vereins sowie im Verhältnis zum Landesverband des DAV und zum Hauptverein auf 12.000 Euro.	Die Sektion wird nach außen gerichtlich und außergerichtlich durch den geschäftsführenden Vorstand vertreten. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes sind Vorstand im Sinne von § 26 BGB. Sämtliche Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes haben Einzelvertretungsbefugnis. Handelt es sich um Rechtsgeschäfte über einen Vermögenswert von mehr als 6.000 Euro, so ist die Mitwirkung eines zweiten Mitgliedes des geschäftsführenden Vorstandes erforderlich. Im Innenverhältnis dürfen hierbei der*die zweite Vorsitzende nur bei Verhinderung des*der ersten Vorsitzenden und der*die Schatzmeister*in nur bei Verhinderung des*der Ersten und des*der Zweiten Vorsitzenden handeln. Der vorgenannte Betrag erhöht sich bei Rechtsgeschäften innerhalb des Vereins sowie im Verhältnis zum Landesverband des DAV und zum Hauptverein auf 12.000 Euro.

§18 Geschäftsordnung

Alt	Neu
1. Der Vorstand wird von dem/der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem/der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den/die Dritten Vorsitzenden zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.	1. Der Vorstand wird von dem*der Ersten Vorsitzenden, bei seiner Verhinderung von dem*der Zweiten Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung durch den*der Dritten Vorsitzenden zu Sitzungen einberufen. Er ist beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte der Mitglieder anwesend sind. Der Vorstand kann einen Beschluss auch dann wirksam fassen, wenn sein Gegenstand bei der Einberufung nicht angegeben worden ist.
3. Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens 3 seiner Mitglieder verlangen.	Der Vorstand muss einberufen werden, wenn es mindestens 3 seiner Mitglieder verlangen. Beschlüsse des Vorstands können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit. Es muss ein Protokoll über jede Vorstandssitzung, unabhängig von der Art ihrer Durchführung gefertigt werden
4. Die Sektion kann Mitarbeiter/innen gegen Vergütung anstellen.	Die Sektion kann Mitarbeiter*innen gegen Vergütung anstellen.

§19 Beirat

Alt	Neu
3. Der Beirat wird von dem/der Ersten Vorsitzenden oder von dem/der Zweiten Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens fünf Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.	3. Der Beirat wird von dem*der Ersten Vorsitzenden oder von dem*der Zweiten Vorsitzenden einberufen. Er muss einberufen werden, wenn mindestens 2 -Beiratsmitglieder die Einberufung schriftlich vom Vorstand verlangen. Zu den Sitzungen des Beirates haben die Mitglieder des Vorstandes Zutritt. Sie nehmen an der Beratung teil, haben aber kein Stimmrecht.
4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder.	4. Der Beirat fasst seine Beschlüsse mit einfacher Stimmenmehrheit der anwesenden Mitglieder. Beschlüsse des Beirats können auch in Textform sowie im Rahmen einer Telefon- oder Videokonferenz herbeigeführt werden, auch bei diesen Beschlüssen genügt die einfache Stimmenmehrheit.

§20 Einberufung

Alt	Neu
1. Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 4 Wochen vorher schriftlich oder durch das Mitteilungsblatt der Sektion eingeladen werden müssen; die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Veröffentlichung. Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen. Ergänzungs- und Änderungsanträge sind zulässig, wenn diese Anträge mindestens 14 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich der Geschäftsstelle oder dem Vorstand vorliegen. Eingegangene Anträge liegen in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus.	Der Vorstand beruft alljährlich eine ordentliche Mitgliederversammlung ein, zu der die Mitglieder spätestens 4 Wochen vorher durch das Mitteilungsblatt der Sektion oder Veröffentlichung der Einberufung auf der Webseite der Sektion (www.dav-duisburg.de) oder schriftlich eingeladen werden müssen . Die Tagesordnung ist hierbei mitzuteilen. Ergänzungs- und Änderungsanträge sind zulässig, wenn diese Anträge mindestens 14 Tage vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich oder elektronisch in Textform der Geschäftsstelle oder dem Vorstand vorliegen. Eingegangene Anträge liegen in der Geschäftsstelle zur Einsicht aus. Die Frist beginnt mit dem Tag der Veröffentlichung auf der Webseite.
2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies mindestens ein Zehntel der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragen. Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.	2. Der Vorstand kann eine außerordentliche Mitgliederversammlung nach den gleichen Bestimmungen wie in Absatz 1 einberufen. Sie muss einberufen werden, wenn dies von mindestens 5% der Mitglieder schriftlich unter Angabe des Grundes beantragt wird . Das gleiche Recht steht auch dem Ehrenrat zu.
3. Neu	3. Der Vorstand entscheidet nach seinem Ermessen, ob die Mitgliederversammlung in physischer Anwesenheit, hybrid oder virtuell erfolgt und teilt dies den Mitgliedern bei der Einberufung mit. In diesem Fall wird bei der Einberufung zugleich angegeben, wie die Mitglieder ihre Mitgliederrechte im Wege der elektronischen Kommunikation ausüben können.

§22 Geschäftsordnung

Alt	Neu
Der/die Erste oder der/die Zweite Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem/der Versammlungsleiter/in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.	Der*Die Erste oder der*die Zweite Vorsitzende leitet die Mitgliederversammlung. Es ist eine Niederschrift aufzunehmen, welche die Beschlüsse wörtlich enthalten muss. Sie muss von dem*der Versammlungsleiter*in und von zwei zu Beginn der Versammlung zu wählenden Mitgliedern unterzeichnet sein.

§23 Ehrenrat

Alt	Neu
1. Der Ehrenrat besteht aus dem/der Ersten Vorsitzenden, dem/der Zweiten Vorsitzenden, dem/der Vertreter/in der Sektionsjugend und den Gruppenleitern. Letztere sind durch ihre Wahl in den Beirat auch Mitglieder des Ehrenrates.	1. Der Ehrenrat besteht aus fünf Mitgliedern, sie dürfen kein Amt in der Sektion bekleiden.
2. Der Ehrenrat wählt sich seine/n Vorsitzende/n.	2. Die Mitglieder des Ehrenrates werden auf die Dauer von drei Jahren von der Mitgliederversammlung gewählt. Der Ehrenrat wählt sich eine*n Vorsitzende*n.

Infos zum Zugang zu unserem Klettergarten

Ab sofort gelangt ihr in unseren Klettergarten über das neu entwickelte Kletterportal. Unter Kletterportal können Mitglieder sich registrieren und Gäste bequem ein Ticket für den Klettergarten erwerben. Anschließend lassen sich die Tore zu den Sektoren direkt über das Kletterportal öffnen.

Mitglieder können ihre Zugangschips - wie gewohnt - weiterverwenden.

Wie funktioniert das Kletterportal?

Das Portal ist eine Web-Anwendung – ihr braucht also keine App zu installieren, sondern ruft die Seite einfach im Browser eures Smartphones oder Computers auf. Hinter den Kulissen ist das Portal mit unserem Schließsystem verbunden. Ein Klick auf den entsprechenden Button öffnet das Tor innerhalb von wenigen Sekunden.



Beim Einlösen eines Tickets und beim Öffnen der Tore fragt das Portal den aktuellen Gerätestandort per GPS ab. Daraus wird berechnet, ob du dich in der Nähe des Klettergartens befindest. Die GPS-Daten selbst werden nicht gespeichert; gespeichert wird nur das Ergebnis der Prüfung (ja/nein). Alternativ kannst du die Standortfreigabe ablehnen und den Vorgang manuell über ein Popup bestätigen. Das dient dazu, irrtümliches Einlösen von Tickets zu vermeiden und Missbrauch vorzubeugen.

Für Gäste und Mitglieder anderer Sektionen/Vereine

Ihr könnt euch im Portal registrieren und ein Ticket kaufen. Die Bezahlung läuft aktuell über Stripe, PayPal wird in Kürze ebenfalls unterstützt. Ermäßigte Tickets gibt es für Mitglieder des DAV sowie befreundeter alpiner Vereine mit Gegenrecht (z.B. NKBV, ÖAV).

So läuft der Ticketkauf:

1. Ticket im Portal kaufen – das geht bequem von zuhause aus, aber auch direkt vor Ort.
2. Das Ticket wird deinem Account gutgeschrieben und ist bis zum Ende des dritten Jahres nach dem Kauf gültig, solange es nicht eingelöst wurde.
3. Am Klettertag löst du das Ticket im Portal ein. Ab dem Einlösen ist es bis zum Ende des Tages gültig.
4. Danach kannst du die Tore über das Portal öffnen – genauso wie unsere Mitglieder.

Foto:
© Uwe Impelmann



Foto: Uwe Impelmann

Sektionsbücherei

Sie wollen klettern, wandern, reisen, schmökern? Wählen Sie aus über 1000 Exemplaren aus!

In der Bücherei der Sektion finden Sie Alpenvereinsführer, Lehrbücher, Naturführer, Kletter- und Wanderführer, Reiseführer, Bildbände, Erlebnisberichte, Romane, aktuelle Bergkrimis, Erzählungen und Alpenvereinskarten.

Im Internet unter www.dav-duisburg.de können Sie unseren umfangreichen Bestand ganz einfach nach dem passenden Buch durchsuchen. In der Menüleiste unter »Sektion / Geschäftsstelle / Bücherei« finden Sie **Downloads** zu Bücher- Karten sowie aktuelle Rezensionen.

Ab sofort erreichen Sie die Bücherei donnerstags zwischen 17:30 und 19:30 Uhr.

Gerne können Sie dann Ihre Buchbestellung dem Mitarbeiter durchgeben und diese dann während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle dort abholen. Sie sind

also nicht mehr an die zwei Stunden Öffnungszeit der Bücherei gebunden und auch doppelte Wege - weil das gewünschte Buch doch nicht vor Ort ist - sind in Zukunft nicht mehr nötig.

Die Bücherei befindet sich an der Lösörter Straße 115 in den Räumen der Geschäftsstelle im Landschaftspark Duisburg Nord.

Öffnungszeiten: donnerstags von 17:30 - 19:30 Uhr

Die Ausleihe von Büchern ist für alle Mitglieder der Sektion Duisburg kostenfrei, aktuelle Alpenvereinskarten können Sie für 2€ ausleihen.

Die Rückgabe von Büchern und Karten ist auch in der Geschäftsstelle während der Öffnungszeiten möglich.

Bitte bringen Sie Ihren Mitgliedsausweis mit.



Foto: Petra Buse

Neuanschaffungen

Kletterführer:
Frankenjura, Erzgebirge, Sella, Lechtaler Alpen, Alpen III, Alpen IV

Klettersteigführer:
Südtirol, Österreich

Wanderführer:
Außerfern, Ober- und Unterengadin, Ruhrgebiet, Friedensweg – vom Vinschgau in die Dolomiten, Alpenüberquerung – vom Bodensee zum Gardasee

Mittlerweile besitzen wir einen großen Bücherbestand des Autors Reinhold Messner.

Auch unsere Krimiecke wurde gut ergänzt – nicht zwangsläufig mit dem Thema „Berge“.

125 Jahre DAV Duisburg – Feiert mit uns!

Geschichte feiern. Gegenwart erleben. Zukunft gestalten.

125 Jahre Deutscher Alpenverein Sektion Duisburg – das möchten wir gemeinsam mit euch feiern!

Am **Samstag, 10. Oktober 2026**, laden wir alle Mitglieder, Familien, Freundinnen und Freunde des Bergsports sowie alle Interessierten herzlich in den Landschaftspark Duisburg-Nord ein.

Von **10:00 bis 16:00 Uhr** erwartet euch ein abwechslungsreicher Tag voller Mitmachangebote, Begegnungen und spannender Einblicke in die Welt des DAV.

Ort: Gebläsehallenkomplex und Klettergartenbereich mit Kletterheim

Das erwartet euch:

Den ganzen Tag präsentieren sich unsere Gruppen mit ihren vielfältigen Aktivitäten. Ob ihr den DAV bereits kennt oder uns erst kennenlernen möchtet – bei uns gibt es für Groß und Klein viel zu entdecken:

- Probeklettern an unserer Kletteranlage
- Boulderwand
- Informationsstände und Mitmachaktionen
- Bastel- und Kreativangebote für Kinder
- Spielmobil
- Fachvorträge über den gesamten Tag verteilt
- Präsentationen unserer Gruppen
- Live-Zeichnungen mit dem Karikaturisten Erbse
- Foodtrucks und Getränke
- und viele weitere Überraschungen.



Ein Tag für ganz Duisburg:

Unsere Jubiläumsveranstaltung von 10:00 Uhr - 16:00 Uhr ist öffentlich und kostenfrei. Ganz gleich, ob ihr regelmäßig in den Bergen unterwegs seid, euch fürs Klettern interessiert oder einfach einen schönen Tag mit der Familie verbringen möchtet:

„Ihr seid herzlich willkommen!“

Termin auf einen Blick:

Samstag, 10. Oktober 2026

10:00–16:00 Uhr

Landschaftspark Duisburg-Nord

Werben Sie ein neues Mitglied und jeder gewinnt!

Du kennst jemanden, der unseren Sport genauso gern betreibt wie du, aber noch kein Mitglied in unserer Sektion ist? Empfehle diese Person und sichere dir eine der attraktiven Prämien!

Du kannst auswählen, welches Werbegeschenk Du gerne möchtest:

- Gutschein in Höhe von 20 €, der in der Geschäftsstelle, z. B. für Kurse oder für verfügbare Artikel aus dem DAV-Shop verrechnet werden kann.
- Hüttenschlafsack
- Alpenvereinsjahrbuch, für dich selbst oder zum Verschenken.

Voraussetzungen:

- Als werbendes Mitglied muss man selbst mindestens ein Jahr dem DAV angehören.
- Gültig ist jeder Aufnahmeantrag mit dem Vermerk „Geworben durch: (Name des Mitgliedes)“.
Eine Ausnahme besteht bei Entfallen der Aufnahmegebühr im Rahmen von Sonderaktionen, z. B. bei Messen, Veranstaltungen.
- Ausgenommen von der Aktion „Mitglieder werben Mitglieder“ sind alle für die Sektion aktiv Tätigen.
(z. B. Vorstand, Beirat, Kurs- u. Gruppenleiter etc.)

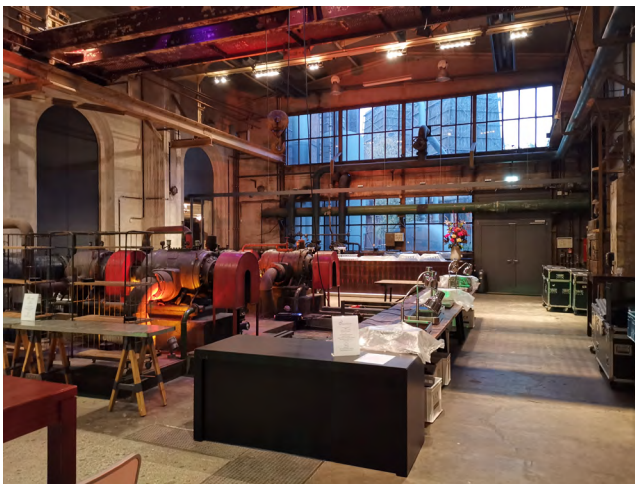
Ablauf der Mitgliederwerbung

Der Werber erscheint mit dem Aufnahmeantrag in der Geschäftsstelle und erhält seinen „persönlichen Gewinn“!

Du stärkst mit der Werbung nicht nur die eigene Sektion, sondern ebenso den Hauptverband.



Fotos: Uwe Impelmann



Abendveranstaltung für unsere Mitglieder, Angehörige, Freunde

Am Abend feiern wir unser Jubiläum mit einem festlichen Veranstaltungsprogramm im Gebläsehallenkomplex.

Freut euch unter anderem auf:

- einen Festvortrag von DAV-Präsident Roland Stierle
- spannende Vorträge und Podiumsgespräche
- künstlerische Beiträge
- Zeit für Begegnungen
- sowie den bekannten Buchautor Peter Brunnert als Special Guest.

Termin auf einen Blick

Samstag, 10. Oktober 2026

16:30 Uhr Einlass

18:30–24:00 Uhr Programm

Gebläsehalle im Landschaftspark Duisburg-Nord

Für die Abendveranstaltung ist ein Ticket erforderlich. Der Eintritt beträgt 19,01 € inklusive Getränke.

Alle Informationen zu Beginn des Kartenverkaufs sowie zu den Möglichkeiten des Ticketkaufs veröffentlichen wir rechtzeitig auf unserer Internetseite www.dav-duisburg.de/125-Jahre

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit euch 125 Jahre DAV Duisburg zu feiern – und gleichzeitig den Blick nach vorne zu richten. Kommt vorbei und erlebt, was unseren Verein seit 125 Jahren ausmacht: Gemeinschaft, Bergsport und die Begeisterung für die Natur.

Helfer gesucht

Wir suchen für die Abendveranstaltung möglichst junge Menschen oder Junggebliebene, die uns vor und während der Veranstaltung beim Getränkeservice an den Theken unterstützen:

Ausgabe von Getränken in Flaschen oder Gläsern, Koordination des Nachschubs, Spülen von Gläsern (Maschine)...

Für die optimale Koordinierung der Arbeiten ist eine Anmeldung nötig: **125@dav-duisburg.de**

Nordparkhütte

Jetzt auch
mit Internet-
zugang



Diese Hütte im Landschaftspark Duisburg Nord liegt auf einer Höhe von 26 m und soll damit die niedrigstgelegene Alpenvereinshütte sein. Sie ist eine vollständig renovierte ehemalige Reparaturwerkstatt und wurde Ende 2002 Anfang 2003 durch unsere Sektion in Betrieb genommen.



Die Hütte verfügt über einen großzügigen Aufenthaltsraum, wo etwa 40 Personen Platz finden. Von hier aus gelangt man in die voll eingerichtete Küche. Das geräumige Treppenhaus führt ins Obergeschoss. Hier befinden sich ein Besprechungsraum sowie zwei Räume mit 16 Übernachtungsplätzen in Doppelstockbetten und vier Notlager.



Das Kletterheim, mit direktem Zugang zu den Sektoren des Klettergartens, wird im Stil einer Selbstversorgerhütte betrieben. Vor allem unsere zahlreichen DAV-Gruppen nutzen die Nordparkhütte für ihre Vereinsaktivitäten. Selbstverständlich können Sie diese Hütte auch anmieten (Details und Preise im Internet).

Eifelhütte

Sie liegt in einem stillen Seitental der Rur direkt am Waldrand des beschaulichen Ortes Hausen. Sie ist ein idealer Standort für Wanderungen in den ausgedehnten Wäldern rund um Nideggen, Heimbach, zu den Rur-Stauseen bis hinauf ins Hohe Venn nach Schmidt. Gut erreichbar sind die bekanntesten Kletterfelsen der Eifel.

Auch als Standquartier für Kanufahrer und Mountainbiker ist die Eifelhütte hervorragend geeignet. Ausstattung: 36 Übernachtungsplätze in Zimmern für vier bis acht Personen, großer Aufenthaltsraum mit Kamin, Küche, Terrasse, Garten mit Grillmöglichkeit, freies WLAN.

Kategorie: Wanderheim, Selbstversorgerhaus. Geeignet für Freizeitaktivitäten aller Art.

Anreise von Duisburg über A3 und A1, Abfahrt Erftstadt, B265 bis Heimbach und weiter nach Hausen, etwa 130 km.



Tipps zur Eifel

BUCHAUSWAHL:

Eifel (Rother Wanderführer)

Eifel Nord (Hikeline Wanderführer)

Trailrunning-Guide Nordeifel

Streifzüge durch die Nordeifel - Die schönsten Tagestouren

Lieblingswanderungen in der Nordeifel:

10 Rundwege durch unberührte Natur (2021)

Reiseführer Nordeifel:

Die schönsten Ausflüge in der Nationalparkregion
(Bachem Verlag)

Eifel Nord: 24 Wanderungen Eifel Nord
(Outdoor Regional)

Nationalpark Eifel
Eifel (Reise Know How)

Der Erlebnisführer für die ganze Region
Mountainbiken in der Eifel -
15 Touren durch die Nordeifel (2012)

Die Pflanzenwelt der Eifel (Quelle und Meyer Verlag)

ZUM THEMA KLETTERN:

www.dav-eifel.de/klettern/outdoor

www.klettergarten-nordeifel.de

www.freiab40.de/html/klettern_nordeifel_nideggen.html



Buchbesprechung



Die letzte Hütte der Alpen

Rezensent: Uwe impelmann

Das Buch aus dem Rother Verlag greift ein Thema auf, wie es aktueller nicht sein kann: „Wie wirkt sich der Klimawandel für die Hütten in den Alpen aus, was bedeutet dieser Wandel für alle Menschen, die in den Alpen ihrem Sport nachgehen oder dort leben?“

Das Buch beschäftigt sich einleitend ausführlich mit den Folgen des Klimawandels und zeigt exemplarisch an fünf Hütten in den Ostalpen die Folgen auf. Dafür haben die Autoren Matthias Ballweg und Bertram Kloss zahlreiche Gespräche mit Pächtern, Fachleuten, Alpinisten- und Alpinistinnen geführt.

Jedes Beispiel steht für einen Themenschwerpunkt, z. B. Wassermangel und Starkregen, Permafrost in Auflösung, Gletscherschwund. Verschwinden der Artenvielfalt...

Alles hängt zusammen und darf nicht isoliert betrachtet werden – doch wie können wir mit den Folgen des Klimawandels umgehen, wie sieht der Bergsport im 21. Jahrhundert aus?

Das Buch gibt Antworten.

Matthias Ballweg, Bertram Kloss

Eine Reise in die Zukunft unserer Berge

Antworten auf den Klimawandel zwischen Gletscherschwund und neuer Wildnis

1. Auflage 2026 Rother Verlag

192 Seiten mit 80 Bildern, 20 Zeichnungen und Grafiken

Format 16,3 x 23 cm

ISBN 978-3-7633-3512-1

Preis 28 €

Multimediavortrag

„Durch Sturm und Eis“ - Arved Fuchs

Samstag, 14.11.26, 19:30 - 21:30 Uhr

Gymnasium Voerde, Voerde-Friedrichsfeld, Aula; 19,00 €

Veranstalter: VHS Dinslaken Voerde

Kursnummer 70004



Foto: Arved Fuchs

Sowohl die Nordost- als auch die Nordwestpassage zu durchqueren, das hat vor der legendären DAGMAR AAEN noch kein Schiff geschafft. Auf unzähligen Expeditionen und Forschungsreisen stand sie ihrem Wegbegleiter Arved Fuchs treu zur Seite, überwinterte mehrfach im Packeis der Arktis, umrundete den kompletten Nordpol und hat sich auch in antarktischen Gewässern bewährt. Seit über 40 Jahren reist Arved Fuchs in die entlegenen Polarregionen unseres Erdballs. In seinem Vortrag berichtet es über seine Expeditionen, die einmalige Ästhetik und Schönheit der arktischen Landschaften, aber auch über die Auswirkungen des Klimawandels, die Meeresverschmutzung und das Artensterben.

Der VVK beginnt am 4. Juli 2026 über unseren Ticketshop <http://tickets.vhs-dinslaken.de>,

Webseite <https://vhs-dinslaken.de/> oder formlos über unsere Geschäftsstelle 02064-41350.

Duisburger Hütte

Die **Duisburger Hütte** auf 2.572 m befindet sich in der Goldberggruppe der Hohen Tauern in Kärnten / Österreich. Sie ist ein wichtiger Standort am Tauernhöhenweg. Nach der Generalsanierung 2008 wird die Hütte mit 30 Übernachtungsplätzen im Sommer und im Winter voll bewirtschaftet. Neben einer Vielzahl an Bergtouren ist die Duisburger Hütte auch im Winter für Skifreizeiten am Mölltaler Gletscher Ausgangspunkt für Skifahrer*innen und Skihochtouren. Bergtouren rund um unsere Hütte findet ihr in der Sammlung „Duisburger Hütte, Zustiege, Übergänge, Bergtouren“ bei alpenvereinaktiv.com.

Anreise:

Autobahn A10 ab Knoten Spittal Richtung Lienz, Lendorf Mölltal Bundesstraße bis Flattach, Fragner Tal, Parkplatz Mölltaler Gletscherbahnen, ca. 970 km

Autobahn A10 ab Kreuz Pongau, Pinzgauer Bundesstraße B311 zum Abzweig Gasteiner Tal, Autoverladung Böckstein bis Mallnitz-Obervellach. Mölltalbundesstraße bis Flattach

Varianten: durch den Felbertauerntunnel oder über die Großglockner Hochalpenstraße

Bahnreise: München – Salzburg – Mallnitz, danach Bus oder Taxi

Zustiege:

Von Süden: kürzester Zustieg: von Innerfragant mit der Tunnelbahn zum Stübele, Kabinenbahn zum Eisseehaus, Abstieg zur Hütte, ¼ Stunde oder von der Endstation der Tunnelbahn, Aufstieg ¾ - 1 Stunde

Der klassische Hüttenweg „Richard-Helfer-Weg“ ist seit 2013 wieder durchgehend begehbar: von Innerfragant über die Wurtenalm, 6 Stunden

Von Norden: Rauris - Kolm Saigurn zum Schutzhaus „Neubau“, weiter zur Fragner Schar, hinunter zum Hochwurtenspeichersee, kurzer Anstieg zur Hütte, 6 Stunden

Touren und Hütten in der Umgebung:

Die nächstgelegene Hütte ist das Schutzhaus Neubau in 2.175 m, welches in 2:30 h Gehzeit zu erreichen ist. Niedersachsenhaus (2.471 m, 5 h); Hagener Hütte (2.446 m, 4 h); Böseckhütte (2.594 m, 5:30 h); Fragner Schutzhaus (1.810 m, 6 h); Zittelhaus (3.105 m, 5 h).

Der **Tauernhöhenweg** ist ein Weitwanderweg in den Hohen und Niederen Tauern. Er ist nicht überlaufen und stellt große Anforderungen an seine Begeher. Aufgrund zahlreicher Verbindungswege gibt es zahlreiche Varianten mit der Möglichkeit, „Gipfel zu sammeln“. Die Duisburger Hütte liegt als wichtiger Stützpunkt mit-tendrin.

Gipfelbesteigung:

Schareck (3.123 m, 2 h); Weinflaschenkopf (3.013 m, 1:30 h); Weißseekopf (2.908 m, 5 h); Alteck über Niedere Schar (2.942 m, 2 h); Herzog Ernst Spitze über Fragner Schar Geiselkopf über Feldseescharte

Hoher Sonnblick über Niedere Schar oder Fragner Schar und Rojacher Hütte 6 Stunden



Duisburger Hütte Winter



Duisburger Hütte Gaststube



Duisburger Hütte Sommer

Tourdetails unter: www.alpenvereinaktiv.com, Stichwort Duisburger Hütte

Skitourenwoche der Hochtourengruppe in Osttirol

Text & Fotos: Kevin Baumgartl



Mitte Februar verbrachten wir im Rahmen einer Gemeinschaftsfahrt der Hochtourengruppe eine abwechslungsreiche Skitourenwoche in Osttirol. Es war zugleich die erste Skitour der Hochtourengruppe und eine willkommene Ergänzung zu den regelmäßig stattfindenden Hochtouren im Sommer.

Das traditionsreiche Matreier Tauernhaus erwies sich dabei als idealer Stützpunkt für unsere Unternehmungen. Von hier aus wollten wir täglich in unterschiedliche Täler aufbrechen, um die Vielfalt der Region kennenzulernen – wobei sich auch direkt vor der Haustür bereits zahlreiche lohnende Tourenmöglichkeiten bieten.

Die Rahmenbedingungen verlangten uns allerdings von Beginn an einiges ab: Ein kritischer Schneeaufbau mit einer ausgeprägten Schwachschicht und die damit verbundene angespannte Lawinenlage zwischen Stufe 3 und 4 machten eine besonders umsichtige Tourenplanung notwendig. So mussten wir unsere Ziele von Tag zu Tag neu festlegen und die Entwicklung des Lawinenlageberichtes aufmerksam verfolgen.

Zum Auftakt zog es uns nach Kals am Großglockner, wo wir den Weißen Knoten (2878 m) als erstes Ziel auswählten. Schon beim Aufstieg beeindruckte die gewaltige Kulisse der Glocknergruppe mit der markanten Glocknerwand, dem Kleinglockner und dem Großglockner. Unterhalb des Gipfels deponierten wir unsere Ski auf einem Grat und erreichten den Gipfel über eine abwechslungsreiche Kraxelei im Wechsel aus Schnee und Fels. Der Rundblick vom Gipfel war überwältigend – und belohnte uns zusätzlich mit den ersten herrlichen Pulverschneeschwüngen der Woche. Nach einem kurzen Gegenanstieg zur Glorierhütte wurden wir dort herzlich vom Hüttenwirt empfangen, bevor wir bei stimmungsvoller Abendsonne weiter ins Tal abfuhrten.

Am nächsten Tag führte uns unsere Tour in das Virgental mit dem Bergerkogel (2656 m) als Ziel. Der lange Anstieg durch den Wald ging allmählich in eine eindrucksvolle, offene Hochebene über, die auf einer Seite von einer lawinenkritischen Flanke begrenzt wird. Stärker werdender Wind erschwerte den Aufstieg zunehmend, und im Bereich der Gipfelflanke machten massive Schneeverfrachtungen ein sicheres Weitergehen unmöglich. Der Abbruch fiel daher konsequent und richtig aus. Die Abfahrt entschädigte jedoch: Auf der Hochebene erwartete uns feiner Pulverschnee, und im Wald sorgten enge, spielerische Schwünge zwischen den Bäumen für viel Fahrspaß. Auch ohne Gipfelerfolg blieb diese landschaftlich reizvolle Tour in bester Erinnerung.

Der dritte Tag brachte anhaltenden Schneefall und nahezu keine Sicht. An eine sinnvolle Skitour war unter diesen Umständen nicht zu denken, sodass wir kurzerhand umdisponierten und den Tag beim Eisklettern verbrachten. Diese spannende Abwechslung bot neue Eindrücke und gab unseren Beinen gleichzeitig eine kleine Verschnaufpause.

Mit dem folgenden Wetterumschwung zeigte sich Osttirol schließlich von seiner schönsten Seite. Bei strahlendem Sonnenschein und kaum Wind führte uns die nächste Tour zur Reisachspitze (2587 m) im Pustertal.

Nach einem kurzen Zustieg durch den Wald öffnete sich ein weites, beeindruckendes Tal, das einen genussvollen Aufstieg ermöglichte. Der Schlussanstieg zum Gipfelgrat war steil und erforderte den Einsatz von Harscheisen. Schließlich deponierten wir die Ski und legten die letzten Meter zu Fuß über den Grat zurück. Der Ausblick auf die Dolomiten mit den Drei Zinnen sowie auf den Großglockner war beeindruckend. In der Abfahrt zeigte sich der Schnee jedoch wechselhaft: Neben einigen schönen Pulverhängen mussten auch härtere Passagen bewältigt werden – hier war ein gutes Gespür gefragt, um die besten Schneefelder zu finden.

Am nächsten Tag kehrten wir erneut nach Kals zurück, diesmal mit dem Hohen Tor (2477 m) als Ziel. Begleitet von dichtem Schneefall arbeiteten wir uns durch stetig tiefer werdenden Pulverschnee bergauf. Die anschließende Abfahrt entwickelte sich schließlich zum Highlight des Tages: unverspurter Tiefschnee bis weit hinunter ins Tal. Kurz vor dem Parkplatz entschieden wir uns spontan für einen Abstecher ins Skigebiet und ließen den Tag bei einer gemütlichen Einkehr in einer Skihütte ausklingen. Die ergiebigen Neuschneefälle ließen die Lawinengefahr in den folgenden Tagen jedoch deutlich ansteigen. Unter diesen Bedingungen war an eine klassische Skitour nicht mehr zu denken. Für unseren letzten Tourentag wählten wir daher bewusst eine sichere Alternative und unternahmen eine Pistenskitour im Skigebiet Kals–Matrei. Bei Sonnenschein und einer langen, genussvollen Abfahrt fand unsere Woche schließlich einen gelungenen Abschluss.

Rückblickend war die Skitourenwoche rund um das Matreier Tauernhaus von herausfordernden Bedingungen geprägt, die ein hohes Maß an Flexibilität und verantwortungsbewussten Entscheidungen erforderten. Nicht alle ursprünglich geplanten Touren konnten umgesetzt werden. Gerade diese Umstände machten die Tage jedoch besonders eindrucksvoll und lehrreich. Neben den sportlichen Erlebnissen bleibt vor allem die Erkenntnis, dass im Bergsport nicht immer der Gipfel oder die zuvor geplante Tour im Vordergrund steht – sondern die Fähigkeit, Situationen richtig einzuschätzen und verantwortungsvoll zu handeln.





Foto: Beate Willcken



Foto: Sandra Schürmann



Foto: Regine Lamijon

FÜR ALLE = 4ALL

4ALL-Klettertreff

jeweils vierten Dienstag im Monat von 17:30 -20:00 Uhr

Termine

25.08.2026 in unseren Kletteranlagen
im Landschaftspark Nord
22.09.2026 im Neoliet Mülheim
27.10.2026 im Neoliet Mülheim
24.11.2026 im Neoliet Mülheim

Spasskletterwettkampf

Termin 1.10.2026 (voraussichtlich) im Neoliet
Ansprechpartnerin Sandra Schürmann

Weitere Termine, Aktionen und Events

Diese werden per E-Mail angekündigt und auf der Homepage veröffentlicht.

Wir sind Mitglied bei den Special Olympics Deutschland Leistungssport der geistig behinderten Sportler

Jutta Klöwer

Auf Initiative des 4All-Teams ist die DAV Sektion Duisburg seit April 2026 Mitglied beim Landesverband NRW der Special Olympics Deutschland e.V. (SOD), einem der 70 Spitzenverbände im Deutschen Olympischen Sportbund (DOSB).

Analog zum Paralympischen Verband (Deutscher Behindertensportverband), der die körperlich behinderten Athleten betreut, kümmert sich der SOD um den Leistungssport der geistig behinderten Sportler. Die angebotenen Sportarten umfassen ein reichhaltiges Sportangebot, darunter so unterschiedliche Sportarten wie Tanzsport, Golf und Fußball - und eben auch Klettern.

Erstmals bei den Weltwinterspielen in Chur im März 2029 wird das Klettern nun Wettkampfsportart. Für die Olympiaqualifizierung finden Anfang 2028 nationale Anerkennungswettkämpfe statt; Termin und Ort stehen noch nicht fest. In einem ersten Schritt ist jedoch eine Qualifikation auf Landesebene erforderlich. Der entsprechende Anerkennungswettkampf Klettern findet am 14./15. Oktober 2026 im Canyon Chorweiler in Köln statt. Zugelassen sind 45 Teilnehmer. Das Interesse am Wettkampf ist groß; die 45 Plätze waren bereits eine Woche nach Ausschreibung vergeben. Zur Teilnahme am Anerkennungswettkampf hat die Sektion Duisburg 2 Athleten angemeldet. Eine Trainingsgruppe unter der Leitung von Sandra Schürmann und Rainer Fehrmann ist aktuell in Vorbereitung, um die Athleten angemessen auf die Wettkämpfe vorzubereiten.

Neben dem Wettkampfsport veranstalten die SO-NRW auch Kletteraktionstage. Einen Aktionstag wird die Duisburger DAV-Sektion gemeinsam mit SO-NRW und dem Neoliet Mülheim für im April 2027 organisieren; die Vorbereitungen sind bereits gestartet.

Gedanken zum WARUM

Ralf Breilmann

Ich arbeite und klettere mit Menschen mit Behinderung. Dabei sind mir über die Zeit einige Gedanken gekommen.

Oft frage ich mich: Warum helfen wir anderen Menschen? Ist es reine Nächstenliebe, ist es Egoismus — oder vielleicht beides? Ich glaube, wenn wir etwas für andere tun, tun wir immer auch etwas für uns selbst. Wir schenken Zeit, Kraft und Aufmerksamkeit -- und er-



Foto: Beate Wilcken

halten dafür Sinn, Freude, Dankbarkeit und menschliche Nähe zurück. Vielleicht ist das kein Egoismus, sondern ein natürlicher gegenseitiger Gewinn.

Mir ist bewusst geworden, wie viel Glück im Leben auch Zufall ist. Es ist nicht selbstverständlich, gesund, geistig fit oder unter guten Bedingungen geboren zu werden. Schon am Anfang des Lebens entscheidet oft das Schicksal mit, zur richtigen Zeit am richtigen Ort geboren zu werden. Wenn man auf die Welt schaut und sieht, wie viel Leid, Armut und Ungerechtigkeit existieren, dann wächst die Dankbarkeit.

Ich gehöre zu den privilegierten Menschen, die vieles geschenkt bekommen haben. Dafür bin ich sehr dankbar. Darüber hinaus durfte ich meine Gesundheit über viele Jahre behalten — auch das ist keineswegs selbstverständlich. Jetzt bin ich alt und lebe noch. Das ist auch nicht selbstverständlich. Gesundheit ist nicht unser Besitz. Sie ist nur geliehen und kann jederzeit verloren gehen.

Das mussten wir im eigenen Umfeld schmerzhaft erleben. Einer unserer Helfer wurde schwer getroffen und kämpft sich Schritt für Schritt zurück ins Leben. Er wird vermutlich nie wieder ganz der Alte sein. Solche Erfahrungen verändern den Blick auf das Wesentliche.

Gerade deshalb haben mich Dankbarkeit und Demut dazu geführt, etwas zurückzugeben — im Rahmen meiner Möglichkeiten und Talente. Für mich gibt es kaum etwas Schöneres, als einem Menschen ein Lächeln ins Gesicht zu zaubern.

Ich weiß nicht, ob man diese Haltung lernen kann. Techniken kann man lernen, Abläufe auch. Aber echte Freude, Leidenschaft und Herzlichkeit müssen von innen

kommen. Der Funke muss überspringen.

Nicht aus Mitleid handeln — sondern aus Freude am gemeinsamen Erleben.

Beim Klettern geht es nicht zuerst um Leistung oder Erfolg. Vor dem Erfolg kommt der Spaß. Zuerst braucht es Vertrauen, dann Mut, dann den Schritt ins Unbekannte. Viele Veranstaltungen sind wie eine Wundertüte: Niemand weiß vorher genau, was uns erwartet oder welchen Weg wir finden werden.

Natürlich steht Sicherheit immer an erster Stelle. Aber es reicht nicht, nur ein Sicherungsgerät in der Hand zu halten. Es geht darum, gemeinsam Mut zu entwickeln, Grenzen zu überschreiten, Ängste zu überwinden, neue Wege zu finden, zu improvisieren und einander auf Augenhöhe zu begegnen.

Genau darin liegt für mich der wahre Wert dieser Arbeit.



Fotos: Ulrike Impelmann

Alpine Wandergruppe

August

Sonntag, 09.08.26

„Rund um Durchholz – Vom Hammertal auf aussichtsreiche Höhen“, ca. 18 km

Ansprechpartnerin: Annelka Augenstein

Sonntag, 16.08.26

„Über den Landsberger Rundweg in Essen-Kettwig“, ca. 16 km

Ansprechpartner: Peter u. Ulrike Schumacher

Montag, 24.08. bis Samstag, 29.08.26

„Wanderwoche im Sauerland“

Ansprechpartnerin: Renate Neumann

September

Samstag, 05.09. bis Montag, 14.09.26

„Wandertage in den Beskiden/Polen“

Ansprechpartner: Frank Rubeck

Mittwoch, 09.09.26

„Hüttenabend um 19.30 Uhr in der Nordparkhütte“

Sonntag, 13.09.26

„Rundwanderung zum Klever Berg“, ca. 14 km

Ansprechpartner: Horst Knüfermann

Sonntag, 20.09.26

„Hattingen – Panoramatour Felderbachtal“, rd. 13 km

Ansprechpartnerinnen: Doris Mielke u. Renate Neumann

Sonntag, 27.09.26

„An Rhein und Ilvericher Bruch“, rd. 14 km

Ansprechpartner: Walter Stumpf

Oktober

Sonntag, 04.10.26

„Hoch auf dem Ardeykamm bei Witten, Wetter u. Herdecke“, ca. 16 km

Ansprechpartnerin: Annelka Augenstein

Freitag, 09.10. bis Sonntag, 11.10.26

„Festwochenende 125 Jahre DAV-Sektion Duisburg“

Sonntag, 25.10.26

„Auf und Ab in der Elfringhauser Schweiz“, ca. 19 km

Ansprechpartnerin: Angela Hogrefe

November

Sonntag, 08.11.26

„Stadt-Wald-Ruhr – Aussichten von Duisburg bis Mülheim/Ruhr“, ca. 14 km

Ansprechpartnerin: Regina Schwarzer

Mittwoch, 18.11.26

„Hüttenabend um 19.30 Uhr in der Nordparkhütte“

Sonntag, 22.11.26

„Auf dem Hohe-Mark-Steig von Schermbeck nach Lembeck“, ca. 19 km

Ansprechpartner: Tim Schulzke

Dezember

Sonntag, 06.12.26

„Wanderung zum Weihnachtsmarkt in der Zechenwerkstatt Dinslaken-Lohberg“

Ansprechpartnerin: Friederike Marguth

Sonntag, 13.12.26

„Rechts und links des Rheins (Düsseldorf / Neuss)“

Ansprechpartnerinnen: Gisela Schönwald u. Elisabeth Jörres

Mittwoch, 16.12.26

„Weihnachtsfeier der Alpin-Wandergruppe“, 19.00 Uhr

Zu den genauen Treff- u. Zeitpunkten aller Sonntagswanderungen folgen die Informationen jeweils eine Woche vorher!

KulTourwandergruppe

W: Wanderung / **K:** Kultur

August

Mittwoch, 19.8.2026

K: LWL-Freilichtmuseum Hagen
Infos: Günter Hahne, 0172 2175850,
guenterhahne@gmx.de

September

Samstag, 5.9.2026

W: Waldsee im Baerler Busch - Baerler Busch-Runde
(ca. 13 km)
Infos: Monika Seehöfer, 0208 3020096,
monsee@t-online.de

Mittwoch, 16.9.2026

K: Kunstmuseum Mülheim – Expressionisten und mehr –
Führung durch die Sammlung Ziegler
Infos: Hilde Feldmann, 0151 61426034

Oktober

Samstag, 3.10.2026

W: Straelen - Militärgelände, Sieben Quellen, Paesmühle
(ca. 11 km)
1. Treffpunkt: 09:30 Uhr kleiner Parkplatz am Zoo
Duisburg
2. Treffpunkt: 10:15 Uhr Straelen, Parkplatz hinter dem
Rathaus, Sankt-Raphael-Straße;
Einkehr im Kaffee Krone
Infos: Christa Lion-Efe bzw. Gisela Schönwald,
0152 03896422, kasimir1950@gmx.de

Samstag, 10.10.2026 125 Jahre Sektion Duisburg,
Feier im Gebläsehallenkomplex des Landschaftsparks

Mittwoch, 14.10.2026

K: 11:00 Uhr Führung durch die Synagoge Duisburg,
Springwall 16
Treffpunkt: 10:45 Uhr vor der Synagoge.
Die Führung ist kostenfrei, über eine kleine Spende in die
Spendenbox im Foyer würde sich die Gemeinde sehr freuen.
Anschließend Einkehr im Duisburger Innenhafen
Infos und Anmeldung bis zum 5.10.2026:
Gisela Schönwald, 0152 03896422,
kasimir1950@gmx.de

19:00 Uhr Hüttenabend

November

Samstag, 7.11.2026

W: Rundwanderung in Krefeld vom Stadtwald zum Zoo
(ca. 10 km)
Infos: Horst Knüfermann, 0152 31826981,
h.knuefermann@t-online.de

Mittwoch, 11.11.2026

K: Leverkusen: Schloss Morsbroich/Japanischer Garten
Infos: Günter Hahne, 0172 2175850
guenterhahne@gmx.de

Samstag, 21.11.2026 11:00 Uhr

Kochen mit Frau Dabringhausen in der KEFB,
Wieberplatz 2
Kosten: 31,25 € inkl. 13,00 € Lebensmittelumlage
Treffpunkt: 10:45 Uhr auf dem Parkplatz hinter der KEFB
Infos und Anmeldung bis zum 5.11.2026:
Gisela Schönwald, 0152 03896422,
kasimir1950@gmx.de

Dezember

Mittwoch, 9.12.2026 ,18:00 Uhr

Weihnachtsessen im Haus Duissern, Duissernplatz 11
Infos und Anmeldung bis 30.11.:
Gisela Schönwald, 0152 03896422,
kasimir1950@gmx.de



am Baldeneysee, Fotos: Uwe Impelmann

Klettergruppe

Bergabend

- 10.09.2026 Thema noch offen
- 08.10.2026 Berichte von unseren bisherigen Fahrten in 2026 und Informationen über diverse Klettergebiete „Berg-Perspektiven“ – Erlebnisse, Berichte aller Art; auch historische Berichte – Teil 1
- 12.11.2026 Berichte von unseren bisherigen Fahrten in 2026 etc. – Teil 2
- 10.12.2026 Gemütlicher Klön bei Kerzenlicht, Plätzchen und Glühwein

Events / Termine

Anmeldungen zu unseren Events bitte nur noch ausschließlich über die Homepage.

Tagesfahrten am Wochenende werden mit einem Vorlauf von 2-3 Wochen bekanntgegeben.

Gemeinschaftsfahrt Morgenbachtal

Freitag, den 11.09.2026 bis Sonntag, den 13.09.2026
Ansprechpartnerin: Sandra Schürmann
Anmeldungen bis spätestens 11.06.2026

Abklettern

Freitag, den 16.10.2026 bis Sonntag, den 18.10.2026
in der Eifel, Stützpunkt ist unsere Eifelhütte in Hausen,
Ansprechpartner: Jan Verhoeven
Anmeldungen bis spätestens 25.09.2026



Foto: DAV Archiv Julian Rohn

Segeln

Samstag, den 17.10.2026 bis Samstag, den 24.10.2026
Ansprechpartner: Peter Borzucki / Jan Verhoeven
Anmeldungen bis spätestens zum 31.05.2026

Winterwanderung – Über den Ruhrhöhen

Sonntag, den 06.12.2026 am 02. Advent
Ansprechpartner: Andreas Theis
Anmeldungen bis spätestens 22.11.2026
Treffpunkt: 10:00 Uhr am S-Bahnhof,
Werdener Str. 77, 45219 Essen

Familiengruppe „Kletterminis“ / „Klettermaxis“



Foto: DAV Archiv Norbert Freundenthaler

Für die „Kletterminis“

Natalie und Timo Panzer
kletterminis@dav-duisburg.de

Unsere nächsten Termine
(Änderungen vorbehalten –
Aktuelle Infos findet ihr auf der Website)

- | | |
|------------|--------------------------------------|
| 06.09. | Klettertreff im Landschaftspark |
| 17.09. | Kinderklettertraining |
| 26.09. | Herbstwanderung |
| 04.10. | Klettertreff im Landschaftspark |
| 09.-11.10. | 125 Jahre DAV |
| 15.10. | Kinderklettertraining |
| 08.11. | Klettern/Bouldern Halle |
| 12.11. | Kinderklettertraining |
| 06.12. | Klettern/Bouldern Halle |
| 10.12. | Kinderklettertraining |
| 19./20.12. | Weihnachtsfeier in der Nordparkhütte |

Für die „Klettermaxis“

Johanna Schilling
Johanna.schilling@dav-duisburg.de

Adressen und Ansprechpartner der Sektion

Geschäftsstelle

Lösörter Str. 115
47137 Duisburg
Telefon: 0203 428120
Telefax: 0203 423455
info@dav-duisburg.de
www.dav-duisburg.de
facebook: dav.duisburg
instagram: dav-duisburg

Mitarbeiter*innen

Lars Trojovsky
Vincent Nelius
Anja Hoell
Sonja Dresen

Bücherei

Lösörter Str. 115
47137 Duisburg
Donnerstags 17.30 -19.30 Uhr

Berichteinreichung für Homepage und Bergfreund

redaktion@dav-duisburg.de

Referent für Öffentlich- keitsarbeit

Volker Schreiber
volker.schreiber@
dav-duisburg.de

Naturschutzreferent

Wolfgang Fritzsche
0281 50883
wolfgang.fritzsche@
dav-duisburg.de

Klimaschutzkoordinator

Jasper Reinders
jasper.reinders@
dav-duisburg.de

Vorstand

vorstand@dav-duisburg.de

1. Vorsitzende Janine Brewko

2. Vorsitzender Thomas Huberty

3. Vorsitzende Ariadne Rodriguez

Schatzmeister

Rahul Kumar

Jugendreferent

Jan Verhoeven
jan.verhoeven@
dav-duisburg.de

Gruppen

4All

Sandra Schürmann
4all@dav-duisburg.de

Alpine Wandergruppe

Walter Stumpf
01522 8942953
walter.stumpf@
dav-duisburg.de

Eisklettergruppe

Jan Friedrich
jan.friedrich@
dav-duisburg.de
Martin Stürznickel
martin.stuerznickel@
dav-duisburg.de

Hochtourengruppe

Walter Weiß
walter.weiss@
dav-duisburg.de

Jugend (ab 8 Jahren)

Jan Verhoeven
sektionsjugend@
dav-duisburg.de

Klettergruppe

Dirk Wetscheck
klettergruppe@
dav-duisburg.de

Kletterminis

Familiengruppe 2
3 – 8 jährige Kinder
Johanna Schilling
johanna.schilling@
dav-duisburg.de
Natalie und Timo Panzer
kletterminis@
dav-duisburg.de

KulTour-Wandergruppe

Günter Hahne
0172 2175850
guenter.hahne@
dav-duisburg.de

MTB-Gruppe

Andreas Lemberg
0178 5799227
andreas.lemberg@
dav-duisburg.de

Multibergsport-Gruppe

Jörg Habenicht
0179 4584812
joerg.habenicht@
dav-duisburg.de

Skigruppe

Janine und Przemek Brewko
0179 249 297 17
Holger Kemmerling
0160 966 38371
skigruppe@dav-duisburg.de

Trittfinder

Heidrun Stritzke
heidrun.stritzke@
dav-duisburg.de
Werner Prokaska (Charly)
0151 17353835

Archiv / „Bergfreund“ / Bücherei / Vorträge

Uwe Impelmann
uwe.impelmann@
dav-duisburg.de

alpenvereinaktiv.com

alpenvereinaktiv@
dav-duisburg.de
Oliver Knorre,
Thomas Schwindt

Ausbildung

Ariadne Rodriguez
Sabrina Hesse
ausbildung@
dav-duisburg.de

Digital Koordinator

Maximilian Kosowski
maximilian.kosowski@
dav-duisburg.de

Kletterveranstaltungen

Christiane Neureiter
christiane.neureiter@
dav-duisburg.de

Recht

Franz van de Loo

Verwaltung Sektionskonten

Uwe Keimer
post.fuer@uwe-keimer.de

Bauleitung Duisburger Hütte

Kurt Marka, Kolbnitz

Beauftragter Duisburger Hütte

Przemek Brewko
przemek.brewko@
dav-duisburg.de

Kletter- und Alpinzentrum Landschaftspark Duisburg-Nord

(s. Geschäftsstelle)

Klettergarten

Horst Neuendorf
horst.neuendorf@
dav-duisburg.de

Unsere Hütten

Buchungen der Nordpark-
und Eifelhütte bitte
ausschließlich über die
Geschäftsstelle der Sektion!

Nordparkhütte

(s. Geschäftsstelle)

Eifelhütte

Hüttenwart vor Ort:
Fam. Brings
Gartenstraße 10
52396 Heimbach-Blens
02446 805265
0174 8234737

Duisburger Hütte

Hohe Tauern – Goldberg-
gruppe (2.572 m) Talort
Flattach im Mölltal/Kärnten
Sommer- und Winterbetrieb
Reservierungen beim
Hüttenpächter:

Christine & Franz Strasser

Krangel 45, A-9863 Rennweg
Am Katschberg
0043 6644453353
duisburger.huette@
gmail.com

Haftungsbeschränkung / Impressum

Als Teilnehmer/Teilnehmerin einer Sektionsveranstaltung bin ich mir der Tatsache bewusst, dass jede berg-sportliche Unternehmung mit Risiken verbunden ist, die sich nicht vollständig ausschließen lassen. Ich erkenne daher an, dass die Sektion Duisburg und ihre verantwortlichen, ehrenamtlichen Tourenleiter/Tourenleiterinnen, Fachübungsleiter / Fachübungsleiterinnen, Helfer/Helferinnen, – soweit gesetzlich zulässig – von jeglicher Haftung sowohl dem Grunde wie auch der Höhe nach freigestellt werden, die über den im Rahmen der Mitgliedschaft im DAV sowie für die ehrenamtliche Tätigkeit bestehenden Versicherungsschutz hinausgeht. Dies gilt nicht für die Verursachung von Unfällen durch Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit.



Nordparkhütte 1985 und 2015 - Fotos: Horst Neuendorf, Uwe Impelmann



»DER BERGFREUND«

Mitteilungsblatt der Sektion
Duisburg e. V.

Herausgeber

DAV-Sektion Duisburg e. V.

Layout, Grafik, Satz, Druck

Walter Perspektiven GmbH & Co. KG,
Oberhausen
Auflage 3500 Stück

Verantwortlich

Der Vorstand

Redaktion

Uwe Impelmann
uwe.impelmann@dav-duisburg.de

Berichte auf der Homepage und im Bergfreund

redaktion@dav-duisburg.de

Redaktionsanschrift

DAV-Duisburg
Lösörter Straße 115
47137 Duisburg

Redaktionsschluss für

DER BERGFREUND 2027 ist
Montag, 01.11.2026

Herausgegeben vom Vorstand der Sektion Duisburg e. V. des Deutschen Alpenvereins.

Die mit Namen versehenen Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder, sie entsprechen nicht unbedingt der Ansicht des Vorstandes. Der Bezugspreis des Heftes ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

125 JAHRE

10. Oktober 2026

Landschaftspark
Duisburg-Nord



Ein Tag für Mitglieder und alle Interessierten

Von 10:00 bis 16:00 Uhr präsentieren sich die Gruppen der DAV-Sektion Duisburg im Landschaftspark Duisburg-Nord.

Das erwartet euch:



Probeklettern



Informationsstände
und Mitmachangebote



Bastelaktionen und
Kreativangebote
für Kinder



Fachvorträge über
den ganzen Tag
verteilt



Präsentationen
unserer
Gruppen



Live-Zeichnungen
mit
dem Karikaturist "Erbse"



Foodtrucks
und
Getränke

SURPRISE

Lasst
euch
überraschen

FÜR MITGLIEDER GEHT ES ABENDS WEITER

Jubiläumsabend ab 18:30 Uhr im Gebläsehallenkomplex

MEHR INFOS HIER



- Vortrag des Ehrengastes DAV Präsident Robert Stierle
- Vorträge und Podiumsdiskussionen
- Künstlerische Beiträge
- Essen und Trinken
- Gemeinsames Feiern und Austausch



Special Guest:

Der Buchautor Peter Brunnert mit seinem aktuellen Programm

